2 EINLEITUNG

3 REISEVORBEREITUNG

Danksagung,
Coverfotos und Hinweise 2
1. Vorwort 4
2. Dieses Buch ist alles
andere als vollständig 10

3.1 Vorfreude ist die
schönste Freude! 13
3.2 Mitzuführende Papiere 13
3.3 Fahrzeugversicherung 13
3.4 Krankenversicherung. 15
3.5 Geld wechseln und Finanzielles 17
3.6 Zollbestimmungen
für mitgeführte Artikel 17
3.7 Fahrzeiten und -planung 18
3.8 Einreise mit dem Fahrzeug . . . 18
3.9 Visum – Gesetzliche
Aufenthaltsdauer für Personen
ohne Türkischen Ausweis. 19
3.10 Türkische Auslands-
vertretungen in Deutschland 20
3.11 Deutsche Auslands-
vertretungen in der Türkei 20
3.12 Reisen mit Hund 21
3.13 Türkische Sprache 22

4.1 Zahlen, Daten, Fakten 30
4.2 Telefonvorwahl..... 30
4.3. Zeitverschiebung 30
4.4 Freizeitgestaltung 30
4.5 Gastfreundschaft 31
4.6 Verhalten 31
4.7 Mit dem Reisemobil in der Türkei unterwegs 33
4.8 Straßenverkehr 33
4.9 Übernachten mit dem Reisemobil 40
4.10 Wetter und Klima..... 42
4.11 Ver- und Entsorgung 45
4.12 Die türkische Küche (ausführlicher Teil mit Bildern) .. 52
4.13 Vegetarisch und Vegan 64
4.14 Gesundheitliche Versorgung. 65
4.15 Geld abheben und wechseln. 65
4.16 Feiertage 66
4.17 Fastenzeit..... 67
4.18 Freitagsgebet..... 68
4.19 Hilfreiche Reise-Apps 68
4.20 Kurzfristig ohne Fahrzeug ausreisen..... 70

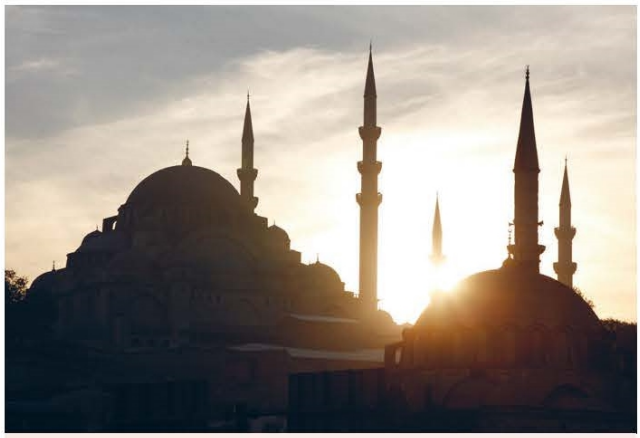
ALLGEMEINES UND VERSORGUNG

4

ANFAHRTSROUTEN

5

5.1 Der direkte Transit über den kürzesten Landweg..... 74
5.2 Der schöne Weg entlang der Mittelmeerküste 76
5.3 Länderinfos 82

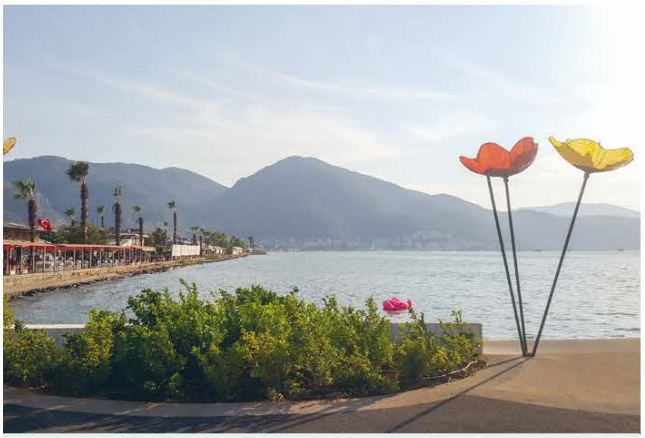


6.1 Edirne 94
6.2 Keşan 95
6.3 Istanbul (ausführlicher Teil mit Bildern) . . 96

6 REISEN IM EUROPÄISCHEN TEIL UND IN ISTANBUL

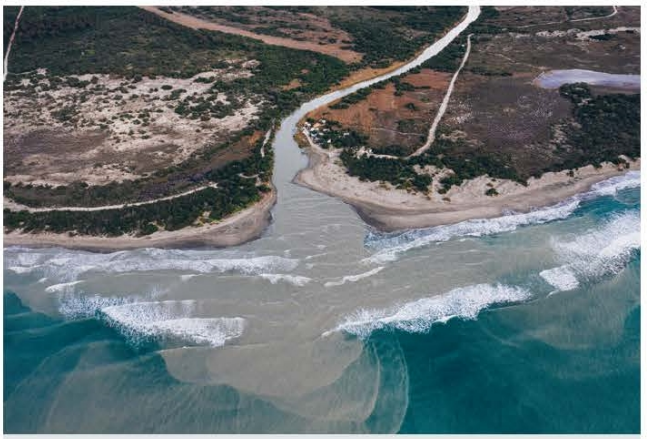
7 REISEN AN DER ÄGÄISCHEN KÜSTE

7.1 Mit der Fähre von Europa nach Asien. 110
7.2 Çanakkale. 110
7.3 Troja/Troia 111
7.4 Ayvalık 112
7.5 Nebiler Wasserfälle 113
7.6 Bergama. 115
7.7 Manisa - Spil Dağı 116
7.8 İzmir (ausführlicher Teil) . . . 118
7.9 Güzelbahçe 128
7.10 Urla. 129
7.11 Altınköy 131
7.12 Demircili 131
7.13 Iskele 132
7.14 Çeşmealtı 133
7.15 Gülbahçe 133
7.16 Ildırı 134
7.17 Çeşme 134
7.18 Alaçatı 137
7.19 Die Halbinsel Karaburun . . . 138
7.20 Teos 138
7.21 Gümüldür 138
7.22 Selçuk und Efes 139
7.23 Kuşadası 141
7.24 Dilek Nationalpark. 142
7.25 Zeus Höhle 142
7.26 Söke 143
7.27 Bafa Gölü 143
7.28 Miletos 143
7.29 Akbük 145
7.30 Euromos Tempel 146
7.31 Bodrum 146
7.32 Akyaka 146
7.33 Paragliding vom Alatepe bei Ören. 151
7.34 Cleopatra Island & Incekum 152
7.35 Stadt Marmaris 154
7.36 Halbinsel Marmaris 156



8.1 Dalyan 160
8.2 Fethiye 163
8.3 Kayaköy 164
8.4 Ölüdeniz 164
8.5 Schmetterlingstal 165
8.6 Saklikent 165
8.7 Kaputaş Plaji 167
8.8 Kaş 167
8.9 Kumluca 168
8.10 Demre 168
8.11 Adrasan 168
8.12 Çıralı 169
8.13 Berg Olympos 171
8.14 Flughafen Dalaman (DLM) . 171

9.1 Magnesia 174
9.2 Pamukkale 174
9.3 Kappadokien 177



11.1 Vorwort von Lisa 183
11.2 Eceabat 184
11.3 Gökceada 185
11.4 Xanthos Flussdelta/
Patara Beach 185
11.5 Çayağzı Plajı 186
11.6 Tasucu bei Silifke 186
11.7–10 Ayvalık / Gülbahçe /
Alaçatı / Akyaka/Gökova 187

REISEN AN DER LYKISCHEN KÜSTE 8
REISEN IM LANDESINNEREN 9
REISEN AN DER SCHWARZMEERKÜSTE 10
BONUSTEIL: AUSGEWÄHLTE KITESPOTS 11
NACHWORT UND WEITERES ZUM THEMA TÜRKEI 12

4.9 Übernachten mit dem Reisemobil

Campingplätze

Die Türken lieben es zu campen! Am Wochenende wird die Familie ein- und das Auto vollgepackt und am Meer oder in den Bergen gecampt. Das passiert zu 90% mit dem Zelt oder indem man zwischen Bäumen, Sträuchern und Fahrzeugen einfach große Tücher und Planen als Sonnenschutz spannt. Daraus resultiert auch meine Erfahrung, dass in der Türkei Camping nicht gleich Camping ist.

Oft genug habe ich in den Karten eingezeichnete „Campingplätze“ angefahren, bei denen sich herausgestellt hat, dass die Zielgruppe keine Wohnmobilisten sind, sondern Menschen, die in ihrem Zelt übernachten. Darauf sollte man also vorbereitet sein und für die Campingplatzsuche etwas mehr Zeit einplanen oder bereit sein, auch mal frei zu stehen – was in der Türkei eine machbare Alternative ist.

Freistehen

In der Türkei ist Freistehen oder im Fahrzeug übernachten rechtlich nicht geregelt. Viele Türken sind selbst Camper.

Während der Sommer- oder Bayramferien verbringen die Einheimischen auch mal mehrere Tage oder Wochen mit der gesamten Familie an einem Ort. Das wird oft geduldet.

Gelegentlich wird man jedoch von der Polizei oder Jandarma weggeschickt, was auch mir bereits mehrmals passiert ist. Häufiger kommt dies vor, wenn die nächste griechische Insel nur wenige Kilometer entfernt ist und das Land gegen illegale Auswanderung kämpft. Allerdings musste ich nie sofort wegfahren, sondern durfte dort noch übernachten und sollte am nächsten Tag den Platz räumen.

Aufgrund der hohen Waldbrandgefahr ist es an solchen Orten oft verboten, Feuer zu machen. Hier hilft auch eine Feuerschale, ein Feuerlöscher oder Ähnliches nicht. Feuer ist Feuer und an Plätzen mit „Yangın / Ateş yakmak yasaktır“ absolut verboten.

Wer es dennoch tut, muss bei Kontrollfahrten der Feuerwehr auf ein wohlwollendes Gegenüber hoffen oder eine schmerzliche Strafzahlung in Höhe einiger tausend Lira in Kauf nehmen.

FREISTEHEN – KNIGGE

Die meisten der in diesem Buch genannten Plätze kenne ich persönlich und habe dort schon mindestens eine Nacht verbracht. Da ich dies in Zukunft auch wieder möchte, tu es mir bitte gleich: Verhalte dich immer respektvoll gegenüber den Mitmenschen und der Natur, egal in welchem Land. Wenn ich an einem Platz ankomme, packe ich den Müllbeutel aus und mache mir den Ort erstmal schön, indem ich alles einsammle, was nicht in die Natur gehört. Jeder ist auf diese Weise ein tolles Vorbild für Mitmenschen, kommt mit ihnen evtl. schneller in Kontakt und verbessert den Ruf der Camper.

Außerdem bist du immer, wirklich immer, Repräsentant deines Landes. Egal ob mit oder ohne Wohnmobil: Man erkennt dich als z.B. Deutschen und bildet sich ein Bild über Deutsche anhand von dir und deinem Verhalten. Vielleicht bist du der erste Kontakt anderer Menschen mit Deutschen und prägst somit deren Bild von deinen Landsleuten und deinem Heimatland. Bedenke das auf Reisen und auch Zuhause und verhalte dich entsprechend respektvoll allen Menschen gegenüber. Danke!